

Eine schöne art einer Mühlen mit zweyen Gängen / welche durch zween Männer regteret wird/  
wie in Kupffer Num. 5 zu sehen.

**Z**ieses ist auch ein sehr schöne art einer Mühlen / welche vormit-  
telst zweyer Personen mit zweyen Mühlsteinen oder Gän-  
gen mehlet / dann wann die zweene Männer in dem grossen  
Rade N gehen / treiben sie es sampt den zwey Kampredern I K. wel-  
che auff benden seiten an die Achs oder Wellen befestiget herumb.  
Die haben beyde rundes herumb Zeene / diese zwey Reder ergreissen  
mit ihren Zeenen die zwey Kämme L M. mit welchem andere zwey  
Reder N O. die an den Seiten mit zehnen gemacht / herumb getrie-  
ben werden / vnd ergreissen die Kämme P Q. an den auffgerichteten  
Bastm oder Spindel vnd treib dieselben mit dem Mühlsteinen R S. her-  
umb / das also das Korn oder Frucht welches in die Rümpfse auff-  
geschüttet T V. gemahlen wird vnd das Mehl in die Kästen auff be-  
den seiten ausschüttet. X Z.

Erfle-